Medaille auf die Krönung Karls VII. 1742

Kostbare Medaillen verbreiteten das politische Programm sowie den Ruhm der Kaiser und Kaiserinnen auf den Frankfurter Messen.

Medaillen waren seit dem 16. Jahrhundert begehrte Sammel- und Handelsobjekte. Die zu den Krönungen hergestellten Stücke zeigen Bildnisse, Allegorien oder politische Wahlsprüche als Teil der politischen Programme der Kaiser. Diese Gold-Medaille wurde anlässlich der Krönung von Karl VII. hergestellt. Sie zeigt auf der einen Seite das Kaiserpaar neben einem Altar, sich die Hände reichend, über ihnen Engel mit Kaiserkrone. Auf der anderen Seite sind Kaiser und Kaiserin als Doppelbildnis zu sehen.

Informationen

1742 (Datierung)

Medaille
Gold
Durchmesser: 44 mmGewicht: 34,73 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 2, Weltstadt, Kaisermacher

Historisches Museum Frankfurt
Inv. MJF0753